

# Von hier und für hier!

Sparkasse Bamberg fördert wieder Projekte aus Kunst, Kultur und Denkmalpflege



Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner (re.), Vorstandsmitglied Thomas Endres (li.) und Pressesprecher Mathias Polz (2.v.li.) bei der Stiftungsmittelübergabe an die Begünstigten. Foto: PR

► **BAMBERG.** Die Stiftung der Sparkasse Bamberg für Kunst, Kultur und Denkmalpflege hat Ende 2018 zum zweiten Antragstermin Stiftungsmittel in Höhe von 25 100 Euro ausgeschüttet. Nach der ersten Vergabe von knapp 70 000 Euro an 30 Projekte aus Stadt und Landkreis Bamberg können sich die Kulturschaffenden von weiteren acht Projekten über Fördergelder freuen.

Zu den Begünstigten und ihren Projekten zählen: die Stadt Bauernach mit ihren „Hölzernen Männern“, die Operette „Im weißen Rössl“ des E.T.A.-Hoffmann-Theaters Bamberg, der Verein

zur Förderung der Kindergärten Gundelsheim e.V. für die A-Cappella-Nacht, Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel für ihr Sachbuch „Reginas Erbinnen“, die Kreismusikschule Bamberg für einen Flügel in Stegaurach, der Zweckverband Gymnasien Stadt und Landkreis Bamberg für das Clavius-Medaillon, das Wild-Wuchs-Theater Bamberg e.V. für das Theaterstück „Der Geizige“ und die Stadt Bamberg für die Großplastik „Langsamer Traum“ des Künstlers Rui Chafes. „Mit unseren Stiftungsmitteln wollen wir dazu beitragen, die Vielfalt der Kunst, Kultur und Denkmalpflege in der Region Bamberg dauerhaft zu unter-

stützen und weiter zu entwickeln. Unser stifterisches Handeln ist von der Verbundenheit mit den Menschen vor Ort und der Verantwortung geprägt, die wir in der Region übernehmen. Werte zu erhalten ist für unsere Sparkassenstiftung wesentlich“, so Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner.

Die Sparkassenstiftung zur Förderung von Kunst, Kultur und Denkmalpflege wurde im Jahr 1989 gegründet. Seither sind knapp 3,30 Millionen Euro an über 800 Projekte ausgeschüttet worden.

[www.franken-aktuell.de](http://www.franken-aktuell.de)